

Bernstein - Dreihütten –Redlschlag - Rettenbach - Stuben

GEMEINDENACHRICHTEN



www.bernstein.gv.at
post@bernstein.bgld.gv.at

Bericht vom Grasskiweltcup auf Seite 19



Im Bild von links nach rechts: Obmann Christian Zumpf, Snowboarder Sebastian Jud, Grasskifahrerin Kristin Hetfleisch, ÖSV-Fahrerin Cornelia Hütter, Obmann-Stv. Thomas Auer

Schönen, erholsamen Sommer

⇒ **Gemeindeinfos**
Seite 3 - 4

⇒ **Gemeinsam Gesund in Bernstein**
Seite 10

⇒ **Ferienwoche**
Seite 11

⇒ **Schulen u. Kindergarten**
Seite 13 - 15

Termine, Termine, Termine
Wochenenddienste der Ärzte, Sprechtage, Veranstaltungen in der Großgemeinde, etc.



Werte Gemeindebürgerinnen!

Werte Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

Sommerzeit ist Baustellenzeit – dieser Satz gilt auch für unsere Großgemeinde.

Bernstein: Die Arbeiten im neuen Gemeindezentrum laufen auf Hochtouren. Ich möchte nochmals festhalten, dass es sich bei diesem Projekt um eine Leasingvariante handelt. Die Ratenzahlungen der Gemeinde beginnen erst bei der Übernahme nach der Fertigstellung. An und für sich auf die Dauer von 25 Jahren. Sollte es die budgetäre Situation erlauben, ist eine vorzeitige Rückzahlung möglich. Die aktuelle prognostizierte Belastung für die Ortsteile sieht folgendermaßen aus :

Bernstein	€ 33.202.-
Dreihütten	€ 4.170.-
Redlschlag	€ 12.309.-
Rettenbach	€ 10.914.-
Stuben	€ 16.049.-

Genauere Zahlen können natürlich erst nach der Endabrechnung bekannt gegeben werden.

Das Gemeindezentrum, der Bauhof, 20 Parkplätze und 2 Behindertenparkplätze, welche direkt vor dem Gemeindeamt situiert sind, gehen nach Abbezahlung der Leasingraten in das Eigentum der Gemeinde über.

Zurzeit plant die OSG ein weiteres Stockwerk zu errichten. Das Gebäude wird dadurch noch besser verwertet, da in der Folge ca. 6 Wohnungen, mit dazugehörigen Garagenplätzen im Untergeschoss, entstehen. Die Heizung wird erweitert und ein Aufzug errichtet. Die Kosten für dieses Projekt werden zu 100% von der OSG getragen.

Vis à vis vom Bernsteiner Friedhof haben bereits die Bauarbeiten für einen weiteren Wohnblock „Betreubares Wohnen und Starterwohnungen“ begonnen. Die Fa. SOB Thomas Ulreich hat hierfür den Auftrag von der OSG erhalten.

Im hinteren Bereich des Friedhofes werden Begräbnisarbeiten durchgeführt, da der Bereich rechts vom „Wesselygrab“ sehr ungepflegt aussieht. Es soll Platz für weitere Gräber geschaffen werden.

Die Vorderseite der sanierungsbedürftigen Friedhofsmauer in **Dreihütten** wird von der Fa. Radic Bau (Claus Hoffmann – Redlschlag) neu errichtet. Das Eingangstor fertigt der Stubener Schmiedemeister Dietmar Schranz an. Das Tor wird dankenswerter Weise von der Evangelischen Tochtergemeinde Dreihütten bezahlt.

In **Stuben** wird der Friedhofsbereich neu gestaltet. Parkplätze werden geschaffen und auch der Vorplatz bei der Aufbahnhalle wird erneuert.

In **Rettenbach** konnte der Bereich der Urnenanlage fertiggestellt werden. Dieses Projekt wird von Seiten der Dorferneuerung (LRin. Verena Dunst) mit € 7.422.- gefördert.

In **Redlschlag** wurde bereits mit dem Bau eines Streugutlagers mit Unterstellmöglichkeit für den Schneeräumtraktor und eines Aufenthaltsraumes begonnen.

Am 19.6. fand in Redlschlag ein Informationsabend bezüglich **Kindergarten** statt. Nach etlichen Gesprächen mit der Landesregierung konnte ich nun das OK für die Weiterführung von beiden Standorten (Bernstein und Redlschlag) erhalten. Die Anzahl der Kindergartenkinder sinkt innerhalb der nächsten 3 Jahre: 2017/18 – **64**; 2018/19 – **65**; 2019/2020 – **47**; 2020/21 – **30**; - Der Kindergarten Redlschlag wird ab September mit 7 Kindern offen gehalten, da im Laufe des Jahres durch Neuaufnahmen die Zahl 10 erreicht werden kann. Es ist der Wunsch der Redlschlager Eltern, ihre Sprösslinge weiterhin in der kleinen Gruppe zu lassen. Die Stubener und auch jene Redlschlager, die ihre Kinder bereits im Kindergarten Bernstein angemeldet haben, wollen diese auf ausdrücklichen Wunsch keinesfalls wechseln lassen.

Natürlich respektiere ich die Wünsche der jeweiligen Familien, aber als Bürgermeisterin muss ich auch die Wirtschaftlichkeit bei der Erhaltung eines Kindergartens ins Auge fassen. Bei der Zusammenführung aller Kinder im KiGa Bernstein wären wir gezwungen, bauliche Maßnahmen zu setzen, da eine 3 Gruppenführung gesetzlich vorgeschrieben wird (pro Gruppe 25 Kinder, wobei 1 ½-3 jährige 1 ½ fach gezählt werden). Die Lösung, den Kindergarten Redlschlag für die nächsten 2 Jahre offen zu halten und dann die Kinder aufgrund der geringen Anzahl in 2 Gruppen in Bernstein zusammenzuführen, erscheint mir persönlich - sowohl wirtschaftlich als auch um den persönlichen Wünschen der Eltern zu entsprechen - als die Sinnvollste.

Für alle Herausforderungen können Lösungen gefunden werden. Wichtig ist die Bereitschaft, sich in Gesprächen auszutauschen und nicht gleich alles negativ zu beurteilen, ohne vorher die Beweggründe für bestimmte Handlungen zu kennen.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen
erholsamen Sommer

Sprechtage Bürgermeisterin Renate Habetler

Dienstag und Freitag,

jeweils 08.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 03354/6502 od. 0664/ 488 67 89

Information der Gemeindewahlbehörde zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2017

Am 01. Oktober 2017 findet die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt. In diesem Artikel erhalten Sie alle nötigen Informationen zur Ausübung Ihres Wahlrechtes im Wahllokal oder per Briefwahl.

Wie üben Sie Ihr Wahlrecht aus?

Zusätzlich zum Wahltag wird es auch einen **vorgezogenen Wahltag am Freitag, den 22.09.2017** geben. Bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl kommt das Persönlichkeitswahlrecht zur Anwendung. Damit Sie sich auf die Wahl besser vorbereiten können, erhalten Sie mit Ihrer Wählerverständigung je einen Musterstimmzettel für die Wahl zugesandt. **Diese Musterstimmzettel dienen nur zur Information, bei der Wahl dürfen diese nicht verwendet werden!**

Erst am Wahltag bekommen Sie im Wahllokal die amtlichen, weißen Stimmzettel, mit denen Sie Ihr Wahlrecht ausüben können, sowie ein blaues Wahlkuvert. In dieses Wahlkuvert sind beide Stimmzettel zu legen.

Richtlinien zur Ausübung des Wahlrechts per Briefwahl:

Damit Sie eine Wahlkarte bekommen, ist es unbedingt notwendig, einen schriftlichen Antrag einzubringen. **Wahlkarten können Sie schriftlich bis Mittwoch, 27.09.2017, persönlich bis Freitag, 29.09.2017, 12.00 Uhr am Gemeindeamt beantragen.**

Sobald Sie die Wahlkarte erhalten haben, können Sie Ihr Wahlrecht ausüben. Die Wahlkarte enthält ein blaues

Wahlkuvert und zwei Stimmzettel. Die ausgefüllten Stimmzettel geben Sie in das blaue Wahlkuvert und dieses **unverschlossen** in die Wahlkarte. **Das blaue Wahlkuvert darf nicht zugeklebt werden.** Sodann haben Sie auf der Wahlkarte durch Ihre Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. Außerdem sind auch Ort und Datum der Stimmabgabe einzutragen. Danach haben Sie die Wahlkarte zu verschließen.

Die ausgefüllte Wahlkarte kann persönlich am Gemeindeamt abgegeben, oder per Post geschickt werden. **Die Wahlkarten müssen bis spätestens Freitag, 29.09.2017, 14.00 Uhr am Gemeindeamt einlangen. Zu spät eingelangte Wahlkarten werden nicht berücksichtigt.** Sollte die Wahlkarte abhanden kommen, haben Sie Ihr Wahlrecht verwirkt. Sind jedoch Wahlkuvert oder Wahlzettel unbrauchbar, haben Sie noch immer die Möglichkeit, Ihr Wahlrecht vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde auszuüben.

Die Öffnungszeiten der Wahllokale werden natürlich rechtzeitig per Anschlag bekannt gegeben.

Bernstein ab August Live auf joinsmart.city

Bürgerbeteiligung und digitale Prozesse gehören in wenigen Monaten zur Realität in der Vorreiter Gemeinde Bernstein.

Die Gemeinde Bernstein geht gemeinsam mit Bürgern und Betrieben in die digitale Zukunft. Ab August stellt die Gemeinde Bürgern und Betrieben eine Plattform bereit, die Betrieben bei Vernetzung hilft, touristische Attraktionen bewirbt, Bürgerbeteiligung möglich macht,... – kurzum, proaktiv die digitale Zukunft gemeinsam gestalten.

Die Your Digital Innovation GmbH realisiert im Projekt das Konzept der Digitalen Innovation, die MissionID technical Solution GmbH realisiert die erste dabei zum Einsatz kommende Bürgerbeteiligungsplattform.

Die Bewohner und Betriebe spielen die Hauptrolle in der digitalen Zukunft einer Stadt. Es gilt diese zu fördern, um langfristig als Gemeinde wettbewerbsfähig zu sein. Bürgermeisterin Renate Habetler: "Wir freuen uns, neue Möglichkeiten im Rahmen des Pilotprojekts aufzeigen zu können. Bürger generieren für Bürger dabei die Inhalte und damit Ihren eigenen Mehrwert."

„Als gebürtiger Oberwarther freue ich mich besonders beizutragen, dem Burgenland bei der digitalen Zukunft zur Seite zu stehen. Im ersten Schritt liefern wir die Bürgerbeteiligungsplattform, in weiterer Folge ist das nur der erste Baustein eines gesamten Ecosystems von Diensten im Smart City Umfeld. Wir bringen damit konkret Mehrwert. Wir werden lokale Betriebe stärken und innovative Zellen vernetzen. Abwanderung kann durch Digitale Infrastruktur gestoppt werden. Events und Veranstaltungen sind in 2 Minuten bewerbbar. Der Bürger, der Unternehmer übernimmt dabei die Hauptrolle“, so Jürgen Gutmayer Geschäftsführer der MissionID technical solutions GmbH und Your Digital Innovation GmbH.

Sie wollen auch in Ihrer Gemeinde eine Bürgerbeteiligungsplattform einsetzen, wir freuen uns auf Ihren Kontakt:

MissionID technical solution GmbH

Jürgen Gutmayer, CEO

Absberggasse 45a/E/Atelier

1100 Wien

Tel.: +436608161711

Fax: +436881838

E-Mail: jgutmayer@missionid.com

Sie haben Interesse an Digitalen Möglichkeiten im Smart City Umfeld. Was bedeuten Digitale Ecosysteme, wo liegen die Chance bzw. Ihr Nutzen:

Your Digital Innovation GmbH

Günter Gutmayer

Radnitzkygasse 25

1100 Wien

Tel.: +436601171957

Fax: +436881838

E-Mail: gg@yourdigitalinnovation.com

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Dreihütten

Digitalisierung der Ortswasserleitung

Ende Mai 2017 wurde die Ortswasserleitung Dreihütten in den digitalen Leitungskataster aufgenommen. Diese Erfassung ist eine wichtige Information für die Zukunft. Insbesondere bei Grabungsarbeiten ist es wichtig, den genauen Bereich von Einbauten zu kennen, um unnötige Beschädigungen zu vermeiden. Somit hat auch im kleinsten Ortsteil der Großgemeinde die Digitalisierung Einzug gehalten.

Stuben

Flurreinigung

Am 08. April fand in Stuben die alljährliche Flurreinigung statt. Es beteiligten sich wieder die Vereine von Stuben. Danach gab es als Dankeschön eine kleine Jause und Getränke im Gasthaus Kappel.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die sich an der Flurreinigung beteiligt haben, besonders an die Kaltenecker, die die größte Partie stellten.

Kanal

Für die Neuerrichtung ihres Eigenheimes (Hofer Katrin) wurde in der KW 25 der Kanalanschluss hergestellt.

Bei Hausnummer 136 war der Hausanschlussschacht durch eine Straßenquerung zum Teil unterspült worden. Dieser wurde mit Beton und Steinen gesichert. Auch die Ausleitung der Straßenquerung wurde in diesem Zuge saniert.

Friedhof Stuben

Mit der Neuerrichtung der Friedhofsmauer im Eingangsbereich, sowie der Vorplatzgestaltung bei der Aufbahnhungshalle wird voraussichtlich im Juli begonnen.



Kanalisationsanlagen und Pumpwerke

Wie auch bereits in der letzten Gemeindezeitung veröffentlicht, kommt es leider in letzter Zeit wieder vermehrt zu Verunreinigungen in Sammlern und Pumpwerken.

Putztücher, Reinigungstücher, faserige Textilien (siehe Bild) und auch Speisereste, sowie Zigarettenstummel werden einfach ins WC geworfen. Es entstehen dadurch immer wieder Wartungs- und Reparaturkosten, die nicht notwendig wären und auf die betroffenen Haushalte umgelegt werden. Bitte achten Sie in Zukunft darauf, solche Gegenstände nicht über das WC zu entsorgen.



Ablagerungen im Wald

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Ablagerungen auf Waldgrund kam, darf Nachstehendes ausgeführt werden:

Die „Vielfalt“ ist dabei oft unglaublich. Sie reicht von Küchenabfällen bis zu Altreifen, von Abbruchmaterial bis hin zu ausgedienten Badewannen. Die Zeit des Abstellens von ausgeschlachteten Autos und der Entsorgung von Kühlschränken in der Natur ist ja hoffentlich seit dem Werbespot mit Roland Düringer endgültig vorbei.

Und nicht immer sind es „die anderen“, welche den Wald als Abfallkübel missbrauchen. Oft werden vom Waldbesitzer selbst Mulden und Senken mit „Nicht-Mehr-Gebrauchtem“ verfüllt.

Aber egal, wer der Verursacher ist: Ablagerungen jeglicher Art im Wald sind verboten!

Das ist im Forstgesetz geregelt und dort heißt es wörtlich: „Eine Waldverwüstung liegt vor, wenn ... Abfall (wie Müll, Gerümpel, Klärschlamm) abgelagert wird.“

Der Gesetzgeber spricht also sogar von „Waldverwüstung“, wenn Abfall im Wald entsorgt wird. Und das unabhängig von der Menge und der Flächengröße der Ablagerung und unabhängig von der Art des Abfalls.

Wenn also in den nächsten Wochen wieder rege Betriebsamkeit rund ums Haus einsetzt, dann bitte unbedingt dran denken: Unrat gehört in die Abfallsammelstelle – auch wenn´s was kostet!



Eternitablagerung in Dreihütten

Rechnungsabschluss 2016

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2017 den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Bernstein mit folgenden Summen einstimmig genehmigt:

Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	Eur 3.514.823,38
Soll-Ausgaben	Eur 3.459.237,90
Soll-Überschuss	Eur 55.585,48
	=====

Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	Eur 177.050,49
Soll Ausgaben:	Eur 176.800,00
Soll-Überschuss	Eur 250,49
	=====

Die genehmigten Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter Downloads.



2012 wurde der Naturpark Geschriebenstein zur Förderung energie- und umweltrelevanter Maßnahmen beim Klima- und Energiefonds eingereicht. Seit 2013 ist der Naturpark Geschriebenstein mit den Gemeinden (Lockenhaus, Bernstein, Rechnitz, Unterkohlstätten und Markt Neuhodis) teil der Modellregionencommunity. Nach Erarbeitung des energetischen IST – Zustandes der Region und der Ableitung erforderlicher Maßnahmen zur Verbesserung der Situation konnte 2014 mit der Maßnahmenumsetzung begonnen werden. In der Umsetzungsphase 2014 – 2016 wurden rd. 250 kWp an Photovoltaik-Anlagen in der Region errichtet, Elektrofahrzeuge (E-Moped, E-Fahrräder, E-Autos etc.) etabliert, rd. 40 Energie- und Förderberatungen durchgeführt und insgesamt rd. € 350.000,-- durch Fördereinreichungen, gemeinschaftlich organisierten Einkauf etc. eingespart. Mit 2016 wurde der Antrag auf Weiterführung des Projektes beim Klima- und Energiefonds gestellt und 2017 genehmigt. Damit ist der Naturpark Geschriebenstein bis 2020 Mitglied der österr. Klima- und Energiemodellregionen.

Themenschwerpunkte der Umsetzungsperiode 2017:

Energieeffizienz

- Beleuchtung
- Hocheffizienzheizungspumpe

Ökomobilität

- E-Ladeinfrastruktur
- Ökofahrzeuge

Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit

- Energieberatung
- Förderberatung
- Thematische Informationsveranstaltungen



Bereits verfügbare Angebote:

Kostenlose Energieersterberatung (auch außerhalb der Bürozeiten)

Kostenlose Förderersterberatung (auch außerhalb der Bürozeiten)

Jeweils nach telefonischer Vereinbarung

- Biomasse
- Photovoltaik

EnergiebereitstellungModellregionsmanager:
DI(FH) Christian Pinter 0660 46 29 56 3



[pinter@green-](mailto:pinter@green-consulting.at)

[consulting.at](http://green-consulting.at)

Geschenkgutscheine

Im Gemeindeamt kann man Geschenkgutscheine erwerben, die in jedem Gewerbebetrieb der Großgemeinde eingelöst werden.

Taxigutscheine

Taxigutscheine sind im Gemeindeamt zum Preis von € 2,50 erhältlich. Sie haben einen Wert von € 5,-- und sind bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen einzulösen.



Natur-Vielfalt in unserer Gemeinden fördern

Das Mähen von Wegrändern, die Pflege von Uferböschungen und Biotopen, das Zurückschneiden von Feldgehölzen: Die Gemeinden leisten viel, wenn es um die Pflege wertvoller Naturflächen geht.

Der Naturschutzbund Burgenland hat ein Projekt gestartet, um diese Aktivitäten gemeinsam mit den Gemeinden noch naturnäher zu gestalten.

Dazu hat auch in unserer Gemeinde ein erstes Informations- und Beratungsgespräch stattgefunden. Dabei wurden z.B. folgende Fragen besprochen:

- * *Wo in der Gemeinde gibt es Flächen, die eine besonders hohe Natur-Vielfalt aufweisen?*
- * *Wie können naturnahe Pflegemaßnahmen an Bächen, an Weg- und Straßenrändern aussehen, ohne dass sie höhere Kosten verursachen?*
- * *Wie können wir die Schulkinder und die Bevölkerung informieren, welche Naturschätze es im Gemeindegebiet gibt?*



© Josef Weinzettl Natur-Vielfalt am Straßenrand

Auf Basis dieses ersten Gesprächs sollen mit Gemeinde und Naturschutzbund gemeinsame Aktivitäten ausgearbeitet werden. Ziel ist eine längerfristige Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“ – zum Nutzen für die Natur, für die Gemeinde und für die Bevölkerung.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und längerfristige Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen des Burgenlandes!

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Klaus Michalek, Geschäftsführer Naturschutzbund Burgenland

0664/8453047 klaus.michalek@naturschutzbund.at

7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 11

www.naturschutzbund-burgenland.at

DI Gerhard Schlögl, Projektmanager

0664 / 4118771 gerhard.schloegl@naturschutzbund.at

Projekt: Naturschutz-Beratung für burgenländische Gemeinden

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



naturschutzbund
BURGENLAND



natur
schutz
bund

Im Gemeindeamt fand die Naturschutzberatung mit Dr. Klaus Michalek Bgmin. Renate Habetler und Umweltgemeinderat Thomas Baldauf statt.



1. Blüh-Grünstreifenprojekt in Bernstein (Herrngasse)

Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24



Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-

Jugenticket und Top-Jugenticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugenticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugentickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Mit dem Top-Jugenticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugenticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at.

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien

* Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Jugentickets und Top-Jugentickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis von 1. Sept. 2017 bis 15. Sept. 2018 gültig.

Gegen eine Aufzahlung von € 40,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugenticket auf das Top-Jugenticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugentickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24.



Sie sind Arbeitgeber und möchten Teilarbeitsleistungen effizienter abdecken? Dann machen Sie mit beim „ARBEITGEBERZUSAMMENSCHLUSS Südburgenland“!

Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ist ein Beschäftigungsmodell, das dem regionalen Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort neue Möglichkeiten bietet. Im Südburgenland soll schon demnächst ein AGZ entstehen. Und so funktioniert's: Arbeitgeber (Betriebe, Gemeinden, NGOs, Vereine etc.) legen ihre personellen Teilbedarfe zusammen, die durch die Stammebelegschaft nicht oder nur unzureichend abgedeckt werden können. Durch die Kombination der einzelnen Bedarfe werden unbefristete Ganzjahres-Anstellungen geschaffen. Fachkräfte (bzw. Kompetenzen) können besser in der Region gehalten werden und müssen nicht mehr auspendeln. Arbeitgeber erhalten eine höhere Flexibilität und können Personalbedarfe besser ausgleichen.

Der Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) = Neue Arbeitsplätze vor Ort + mehr Lebensqualität + Sicherung von Fachkräften

Neue, attraktive Arbeitsplätze vor Ort, in den Gemeinden, erhöhen die Lebensqualität der Beschäftigten und tragen zu einer besseren Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben bei.

Der AGZ ist für alle Branchen bzw. Gemeinden offen. Die Bedarfe in einem AGZ umfassen sämtliche Positionen: von der Hilfskraft, der Grünraumpflege oder dem versierten Handwerker bis hin zum Marketingspezialisten, Juristen, Sozialarbeiter oder der Kinderbetreuung. Der Nutzen für alle Beteiligten steht im Vordergrund!

Details unter: www.arbeitgeberzusammenschluss.at

Machen Sie mit und geben Sie JETZT Ihre Teilbedarfe bekannt!

Fordern Sie noch heute bei Hrn. Szöllösy den kurzen Teilbedarfs-Erhebungsbogen an und geben Sie uns damit unverbindlich Ihre Personalbedarfe bekannt. WICHTIG: Ihre Rückmeldung zum Personalbedarf verpflichtet Sie zu nichts.

Fachliche Rückfragen: Alexander Szöllösy/AGZ Ressourcenzentrum Österreich/progressNetz
(alexander.szelloesy@progressnetz.at, 0664/88667810)

Allgemeine Fragen: Ursula Maringer (maringer@suedburgenlandplus.at, 0664/2303060).

Der „AGZ Südburgenland“ ist eine Initiative von „südburgenland plus“, RMB/Pakt für Beschäftigung, AMS Burgenland, Landwirtschaftskammer Burgenland + Südburgenland Tourismus. Verantwortlich sind: progressNETZ – Netzwerk für regionale Entwicklung

INFORMATION BAUM- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

Die Gemeinde Bernstein bietet zukünftig weiterhin allen BürgerInnen die Möglichkeit, ihre biogenen Abfälle aus dem Hof- und Gartenbereich an der dafür vorgesehenen Sammelstelle (Baum- und Strauchschnittplatz) abzugeben. Die damit verbundenen Entsorgungskosten stellen für die Gemeinde eine entsprechende monetäre Belastung dar. Daher hat sich die Gemeindevertretung entschlossen, an einem Pilotversuch zur energetischen Verwertung der biogenen Abfälle teilzunehmen, um in weiterer Folge eine Reduktion der Entsorgungskosten zu erzielen. Der Pilotversuch wird vom Burgenländischen Müllverband, dem Umweltdienst Burgenland und der ARGE Green Consulting e.U. / Energie Kompass GmbH im Bezirk Oberwart durchgeführt.

Zur Gewährleistung der Verwertbarkeit der biogenen Abfälle wird eine neue Methode der Materialanlieferung umgesetzt. Dazu dürfen die genannten Materialien ausschließlich in den 3 nachstehenden Fraktionen angeliefert werden.

1.) BAUMSCHNITT

Stärkeres Astmaterial (z.B. Baumrückschnitt, Windbruch usw.), Ganzbäume ohne Wurzelstock (z.B. Thujen im Ganzen ohne Wurzelstock), Holzstämme, ...



2.) STRAUCHSCHNITT

Feines Astmaterial, Heckenschnitt (z.B. Thujenschnitt usw.), ...



3.) NASSFRAKTION

Rasenschnitt (Grünschnitt), Fallobst, Blumenschnitt, Laub



Sonstiges Anlieferungsmaterial:

Rindenteile sind der Fraktion 1 (Baumschnitt) zuzuordnen

Die neue Anlieferungsmethode wird während der Pilotphase durch Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen begleitet.

Wir ersuchen Sie, bei Ihrer nächsten Anlieferung die Materialien bereits beziehend auf die genannten Fraktionen anzuliefern. Nur auf Basis einer sortenreinen Sammlung der genannten biogenen Roh- und Reststoffe können die Voraussetzungen für das Gelingen des Pilotversuches geschaffen werden. Wir ersuchen Sie daher, im Sinne der Aufrechterhaltung dieses Gemeinde-Servicesangebotes, die neue Sammelmethode zu unterstützen und einen Beitrag zu einer effizienten Ressourcenhandhabung zu leisten.

Gift ums Haus und in der Umwelt schadet der Gesundheit

Noch immer kann man in der warmen Jahreszeit Personen sehen, die mit der Giftspritze den Gehweg oder die Einfahrt an ihrem Haus von Unkraut befreien. Auch ganze Flächen werden mit Gift behandelt. Auf Spritzmittel zu verzichten ist sinnvoll, um die Gesundheit und Umwelt zu schonen, denn chemische Unkrautvernichter sind für beides sehr schädlich. Eine ganze Reihe von Unkrautvernichtern ist sogar krebserregend und steht teils wegen der Gefahr für Gesundheit und Umwelt auf der Liste für ein generelles Verbot. Jeder, der trotzdem solche giftigen Mittel benutzt, sollte bedenken, Herbizide werden bei der Anwendung zwangsläufig eingeatmet und mit den Schuhen ins Haus getragen. Eine erhebliche Gefährdung stellt die Anwendung von Unkrautvernichtern auch für Haustiere dar, insbesondere für Katzen, die ständig ihr Fell lecken.

Tipps zur giftfreien Entfernung von Unkraut

Wege und Einfahrten sehen schnell unordentlich aus, wenn Unkraut aus allen Ritzen herauskommt. Wer kein Naturfreak ist, stört sich vielleicht daran oder möchte keine Blicke von den Nachbarn ernten. Man kann Unkraut auf Wegen, Terrassen, Einfahrten und dem Bürgersteig auch ohne Gift loswerden.

Nach dem Regen lässt sich Unkraut leicht aus Ritzen und Fugen mit der Hand ausreißen

- Bei größeren Flächen kann man die Fugen mit einem Ritzenkratzer, einer Drahtbürste (gibt es jetzt auch mit langem Stiel) oder einem Spaten nach dem Regen leicht unkrautfrei bekommen
- Sehr effektiv ist ein Hochdruckreiniger, es gibt sie auch zum Ausleihen im Baumarkt

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen muss nicht sein!

Im Sommer ist rund um das Haus viel zu tun.

Viele Gemeindebürger nutzen die Wochenenden in der wärmeren Jahreszeit, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und zu entspannen.

Es gibt aber auch Mitbewohner, welche an den Wochenenden im Garten arbeiten, da sie während der Woche wenig Zeit haben oder gar pendeln.

Um unnötige Beschwerden zu vermeiden, ersuchen wir Sie, an Sonn- und Feiertagen auf die Benützung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren usw. zu verzichten.

Im Sinne eines guten nachbarschaftlichen Verhältnisses

appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Änderung bei der Verteilung von Windelsäcken

Windeltonne statt Windelsack für Pflegefälle

Das neue Entsorgungssystem startet am 1. Juli 2017. Auch das Kontingent an Säcken für Babywindeln wird von 40 auf 50 Stück erhöht.

Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländischen Müllverband (BMV) die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen bgl. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Ab 1.7.2017 treten folgende Änderungen in Kraft:

- **Familien mit einem Pflegefall** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein 240l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Antragsformulare werden an die Gemeinden zugestellt und diese können ab 1.7.2017 auch über www.bmv.at/service/onlineservice abgerufen werden.

- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes 50 Stück Windelsäcke. Sollten diese nicht reichen, ersuchen wir, Restmüllsäcke vom BMV zu beziehen. Die Säcke sind auch am Gemeindeamt für € 3,00/Stk erhältlich.

Um einen entsprechenden Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Windelsäcke zu haben, ist es notwendig, die Ausgabe auch entsprechend zu dokumentieren. Der BMV wird daher an alle Gemeinden ein eigenes Formular versenden.

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten am Mülltelefon zum Nulltarif unter 08000/806154 oder unter www.bmv.at



Babytreff/ Eltern-Kind-Treff

Für Mütter und/oder Väter mit ihrem Baby (0-1 Lj.)

Dieser Treff bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Müttern/Vätern unter der Leitung von Hebamme Elisabeth Karner, aktuelle Themen aufzugreifen und diese in ungezwungener Atmosphäre zu besprechen.

Gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungsaustausch unter den Müttern und aktuelle Fragen über Ernährung (Stillen, Beikost, Fläschchen), Schlafen und die Entwicklung der Säuglinge stehen im Vordergrund. Bei jedem Treffen besteht die Möglichkeit einer Gewichtskontrolle des Kindes.

Nächste Treffen: **11. Juli 2017**
 12. September 2017



Der gesunde Tipp

Zucchini Salat mit Minze und Schafskäse

2 Zucchini (groß)
 1 große Chillischote (mild)
 1 Bund Minze
 250 g Schafskäse
 200 g Rucola
 1 Zitrone (Saft und Abrieb)
 Olivenöl, Salz, Pfeffer

Nordic Walking entlang des Planetenwanderweges, für alle, die Freude an einer gesunden Bewegung haben

Montag, Mittwoch, Freitag
 Treffpunkt beim Feuerwehrhaus Bernstein

Info: Renate Habetler 0664/4886789



Am 09. Juni fand der 1. Vollmondwalk in Bernstein statt. Bei wunderbarem Wetter trafen sich an die 60 begeisterte Walkerinnen und Walker zu einer Runde rund um Bernstein. Abschluss war bei einem gemütlichen Beisammensein im Café Alt Wien.

Einladung zum VollmondWalk in Stuben

Montag, 07. August 2017

Treffpunkt Sportplatz Stuben

Im Anschluss an den Walk - gemütliches Beisammensein!

Informationen und Anfragen: Renate Habetler:
 0664/4886789



Die Zucchini der Länge nach in dünne Streifen schneiden und mit etwas Salz und Zitronensaft würzen. 10 Minuten lang marinieren lassen.

Die Chillischote entkernen und in feine Streifen schneiden, zusammen mit dem Abrieb der Zitrone, dem restlichen Zitronensaft und dem Rucola unter die Zucchini mischen. Den Zucchini Salat mit Salz, Pfeffer und Olivenöl abschmecken.

Den Schafkäse in kleine Stücke brechen und über den Salat streuen. Den Zucchini Salat mit Minze garnieren.

Informationsabende zum Thema „Ernährung in der Schwangerschaft und in der Stillzeit“

„Ernährung in der Schwangerschaft“

Datum: 13.09.2017

Uhrzeit: 18:00-19:00 Uhr

Themen: Gewichtszunahme in der Schwangerschaft
Zusätzlicher Kalorienbedarf
Mehrbedarf an Nährstoffen
Einschränkung bestimmter Lebensmittel uvm.
Kostenbeitrag/Vortrag: € 15,-- pro Person

Datum: 13.09.2017

Uhrzeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Themen: Zusätzlicher Kalorienbedarf in der Stillzeit
Mehrbedarf an Nährstoffen
Einführung der Beikost sowie Beginn mit dem Familienessen uvm.

Kostenbeitrag/Vortrag: € 15,-- pro Person

„Ernährung in der Stillzeit und Säuglingsnahrung“

Anmeldung: bis spätestens 06.09.2017 bei Ernährungsberatung Ines Krammer
0677/62020196 oder mail@ernaehrungsberatung-krammer.at
Oder in der Ordination Dr. Michaela Klein 03354/30148 bzw. 0699/14908520



Ferienwoche 31.07.-04.08. und vom 07.8.-11.08.2017

Betreut werden die Kinder von ausgebildeten Pädagogen.

Das Mittagessen wird - wie in den Jahren zuvor - im Heanznhof eingenommen.

Der Kostenbeitrag für eine Woche beträgt € 55,--.

Natürlich können auch beide Wochen gebucht werden.

Programmänderungen können noch vorgenommen werden.

Anmeldungen am Gemeindeamt Bernstein unter 03354/6502 oder post@bernstein.bgld.gv.at

	Montag, 31.07.	Dienstag, 01.08.	Mittwoch, 02.08.	Donnerstag, 03.08.	Freitag, 04.08.
Vormittag (08:00 - 11:30 Uhr)	Köglhof Treffpunkt Köglhof	Schwimmen und Sportspiele Treffpunkt im Naturbad	Besichtigung Felsenmuseum + Workshop Treffpunkt Hauptplatz	Turnbeutelgestaltung Treffpunkt Madonnenschlössl	Musizieren mit dem Musikverein Bernstein Abschluss mit Grillparty Treffpunkt Madonnenschlössl
Mittag	Köglhof	GH Heanznhof	GH Heanznhof	GH Heanznhof	
Nachmittag (12:30 - 16:00 Uhr)	Köglhof Abholen Köglhof	Feuerwehr Abholen im Madonnenschlössl	Tanzen mit Jasmin von „Dance together“ Abholen NMS	„Hillgliden“ bei der Grasskipiste Rettenbach Abholen Rettenbach	Ende 13.00 Uhr

	Montag, 07.08.	Dienstag, 08.08.	Mittwoch, 09.08.	Donnerstag, 10.08.	Freitag, 11.08.
Vormittag (08:00 - 11:30 Uhr)	Marmelade kochen + Spielevormittag Treffpunkt NMS	Köglhof Treffpunkt Köglhof	Besichtigung Felsenmuseum + Workshop Treffpunkt Hauptplatz	Schwimmen und Sportspiele Treffpunkt im Naturbad	Musizieren mit dem Musikverein Bernstein Abschluss mit Grillparty Treffpunkt Madonnenschlössl
Mittag	GH Heanznhof	Köglhof	GH Heanznhof	GH Heanznhof	
Nachmittag (12:30 - 16:00 Uhr)	Leinwandgestaltung Abholen Madonnenschlössl	Köglhof Abholen Köglhof	Feuerwehr Abholen im Madonnenschlössl	Hillgliden“ bei der Grasskipiste Rettenbach Abholen Rettenbach	Ende 13.00 Uhr

NATURPARKSCHULE

LOCKENHAUS *Bernstein*

NMS

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Schulfest am Schulgelände von Bernstein statt. Das Besondere war, dass die Neue Mittelschule und die Volksschule ein gemeinsames Fest zum Jahresabschluss auf die Beine stellten. Die Schüler und Schülerinnen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung und unterhielten das zahlreiche Publikum, darunter LehrerInnen, Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte, mit einigen kreativen Beiträgen. Unter anderem sangen die Schüler und Schülerinnen der VS und NMS ein gemeinsames Lied. Die Kinder der Volksschule präsentierten voller Stolz ein Gedicht, ein Rollenspiel und sangen begeistert ein Lied vom Urlaub. Die Schüler und Schülerinnen der NMS erfreuten die Gäste mit diversen kreativen Tanzvorführungen und



versorgt. Eine gemütliche Weinbar mit einigen guten Tröpfchen und eine Tombola waren ebenfalls Highlights für die Besucher. Das Fest war ein voller Erfolg für alle Mitwirkenden und dauerte bis in die späten Abendstunden.



einem lauten, rhythmischen Trommelwirbel. Nach der gesamten Vorführung luden diverse Stationen wie Sackhüpfen, Bowling, Malen, Schminken, Elefantentlauf und Darts werfen auf Ballone zum Spielen ein. Doch auch für Speis und Trank war ausreichend gesorgt. Die Gäste wurden mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Schnitzelsemmeln, Hot Dogs und Würstel

Anfang Juni machte die 3. Schulstufe der VS Bernstein einen Lehrausgang zur Gemeinde. Die Kinder waren sehr am Geschehen in der Gemeinde interessiert und hatten viele Fragen, unter anderem was mit dem alten Gemeindehaus passiert und wann das neue fertiggestellt wird.



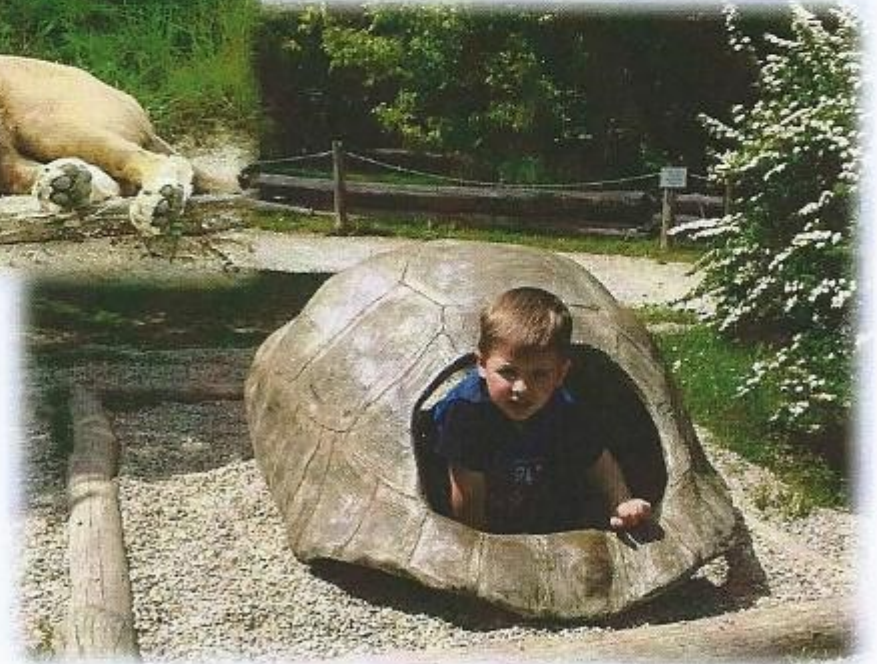
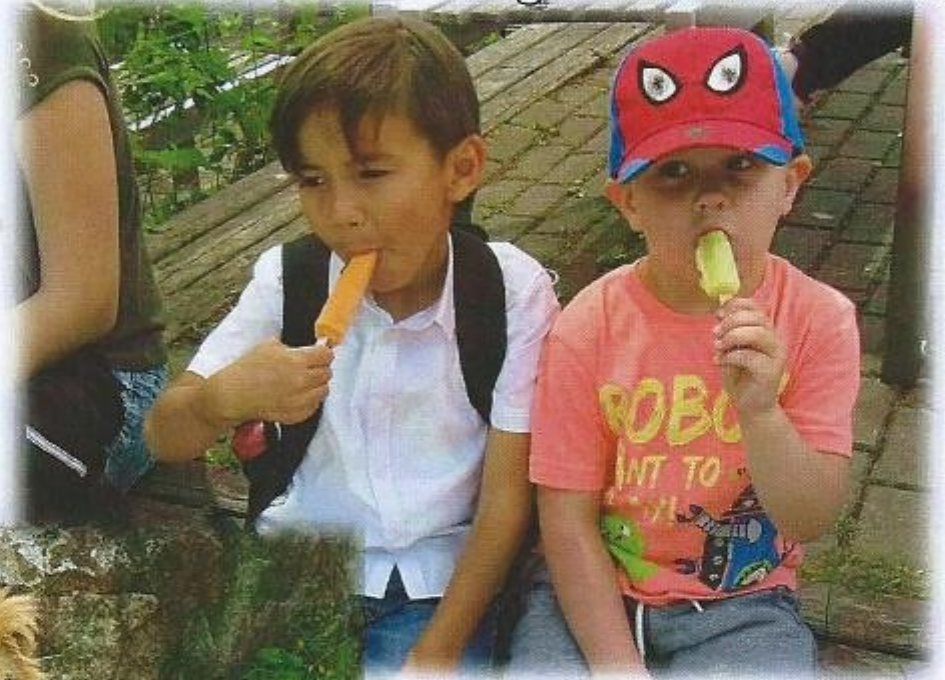
Die Kinder durften Einblick in die alten Geburts- und Sterbebücher nehmen, die zur Faszination dieser noch in ungarischer Sprache geschrieben waren. Nach dem Besichtigen des Standesamtes und des Archivs gab es eine Jause, die am großen Tisch im Sitzungssaal verzehrt wurde.

Ein Tag im Tiergarten

Einen der schönsten Tage im Mai haben wir für unseren Ausflug in die Tierwelt nach Herberstein genutzt. Die beiden Bildungseinrichtungen machten sich gemeinsam mit 130 Kindern und Erwachsenen auf eine Reise in ferne Länder. Tiere aus allen Teilen unserer Erde wurden bestaunt und es wurde gemeinsam gelacht, getobt und gegessen.

Einer der wichtigsten Anlaufpunkte waren, wie sollte es anders sein, die Spielplätze und der Streichelzoo.

Alterserweiterter Kindergarten Bernstein



Kindergarten Redlschlag



Musikschule Bernstein



Da im modernen Schlagwerkunterricht ein ganz besonderes Instrument nicht fehlen darf, wurde die Schlagzeugklasse in Bernstein von der Gemeinde mit einem Marimbaphon (Kurzform: Marimba) ausgestattet! Die begeisterten Schlagzeugschüler können das neue 2m lange Marimba sogar zu dritt gleichzeitig bespielen!

Bass, Akkorde und Melodie können ab jetzt mit nur einem Instrument interpretiert werden!

Wir finden das super und haben uns recht herzlich dafür mit einem kleinen Ständchen bedankt!

Gesangverein „Sängerlust“ Bernstein

Der Gesangsverein freut sich, dass er wieder einen neuen Chorleiter hat.

Yaroslav Martynov ist aus der Ukraine und studiert in Oberschützen.

Er bringt neuen Wind in unsere Chorproben, ist sehr engagiert und wir freuen uns, dass wir schon ein neues Mitglied bei uns begrüßen konnten.



Evangelische Pfarrgemeinde



Der Frauenkreis der evangelischen Pfarrgemeinde hat heuer wieder einen Ausflug veranstaltet. Im Zuge des Reformations-jahres war das Ziel eigentlich logisch - die Landesausstellung in Eisenstadt "Ein Christenherz auf Rosen geht".

Frau Bürgermeisterin Renate Habetler hat die Organisation übernommen (ein herzliches Danke vom Frauenkreis!) und so kamen wir in den Genuss einer Führung mit Herrn Mag. Gert Polster. Bei dieser Ausstellung wird über alle evang. Pfarrgemeinden des Burgenlandes berichtet und die Exponate und Berichte sind äußerst interessant. Den Abschluss bildete ein Abendessen im "Habe dere" in Oberpullendorf und so gestärkt (innerlich und äußerlich) kann der Sommer jetzt für uns kommen. Die evang. Pfarrgemeinde organisiert im Oktober als Abschluss zum Reformationsjahr einen Ausflug in die Landesausstellung - Anmeldungen werden im Pfarramt und bei Frau Kuratorin Elisabeth Renner gerne entgegen genommen.

URBARIALGEMEINDE BERNSTEIN

Die Urbargemeinde Bernstein gibt bekannt, dass ausreichend Flächen für Durchforstungsarbeiten vorhanden sind. Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an unsere Wirtschaftler:

Rainer Schönfeldinger 0664/8400372,
od. Heinz Zettl 0664/3712864

TCG Bernstein

Der Tennisclub Graben Bernstein veranstaltet am **Sonntag, den 3. September 2017**, eine kulturhistorische Wanderung in und rund um Bernstein. Start ist um 09.00 beim Clubhaus am Tennisplatz. Für Speis' und Trank am Tennisplatz nach der Wanderung wird gesorgt.

Der TCG Bernstein ladet Sie herzlichst ein, an dieser Wanderung (etwa 6 km) und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein teilzunehmen.

Pensionistenverband Ortsgruppe Bernstein



Auf Einladung von Frau Dr. Anna Sporrer, der Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofes, besuchten die Pensionisten der Ortsgruppe Bernstein ihre Räumlichkeiten in Wien. Sie führte gemeinsam mit ihrer Büroleiterin durch das Gebäude.

Der Landtagspräsident Christian Illedits, ein Freund der Ortsgruppe Bernstein, lud zu einem Besuch ins Landhaus ein. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein gab es auch wunderbare Gespräche mit Herrn Landeshauptmann Hans Niessl.



Pensionistenverband Ortsgruppe Rettenbach

Einen Museumsbesuch in der Heimat absolvierte die Pensionistengruppe Rettenbach. Auf dem Programm stand ein Besuch im Felsenmuseum Bernstein. Die Teilnehmer waren von der Ausstellung und den vielen aussergewöhnlichen Exponaten begeistert.

Der gemütliche Abschluss fand beim Heurigen Neubauer in Bad Tatzmannsdorf statt.



Impressum

- Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Bernstein
- Für den Inhalt verantwortlich: Bgmin. Renate Habetler
Druck und Satzfehler vorbehalten
- Druck: Eigendruck
- Erscheinungsort: Verlagspostamt A-7434, P.b.b.

Die Beiträge und Veranstaltungstermine für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung bitte bis spätestens
06. September 2017
an b.laschober@bernstein.bgld.gv.at

Freiwillige Feuerwehr Bernstein

Jugendfeuerwehr

Am 8. April fand der Wissenstest der Jugendfeuerwehr in Wolfau statt. Sebastian Novak, Kilian Schaffer und Patrick Stampf absolvierten die Stufe 6, Sarah Fuchs die Stufe 3 und 4, sowie Alexander Schmidt die Stufen 2 und 3.

Alle Jugendfeuerwehrmitglieder haben die Prüfungen in den jeweiligen Stufen erfolgreich absolviert.



Einsätze

So einsatzreich wie das heurige Jahr begonnen hat, ging es gleich weiter. Am 8. März wurden wir zu einem Flurbrand im Bereich Joseph Haydngasse / Waldgasse alarmiert.

Am 2. April wurden wir kurz nach Mitternacht zu einer Fahrzeugbergung auf die B 50, Höhe Dr. Wagner alarmiert.



Schließlich machte uns auch der späte Wintereinbruch vom 19. bis zum 20. April zu schaffen. An diesen beiden Tagen wurden wir zu insgesamt 8 Einsätzen gerufen.

Auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse gab es für viele Pkw- und Lkw Lenker kein Weiterkommen mehr.

Am 25. April galt es, einen beschädigten Traktor am Planetenwanderweg zu bergen.

Am 27. Mai wurden wir zu einem Brandverdacht in einem Gebäude in den Sonnenweg gerufen. Dieser Einsatz stellte sich allerdings als Fehlalarm heraus. Schließlich musste am 30. Mai noch eine Ölspur auf der B 50 vor dem Gemeindeamt gebunden werden.

Maibaum

Am 30. April fand das traditionelle Maibaumaufstellen beim Feuerwehrhaus statt. Der Maibaumumschnitt erfolgte am Pfingstsonntag. Bei beiden Veranstaltungen konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Im Rahmen des Maibaumumschnittes hatten die Besucher die Möglichkeit, die Länge des Baumes vom Wipfel bis zur Umschnittstelle zu schätzen. Claudia Krug und Günther Krug bewiesen dabei ein gutes Augenmaß und haben die Länge des Baumes bis auf 2 cm genau geschätzt. Beide spendeten den gewonnen Geldbetrag der Jugendfeuerwehr. Herzlichen Dank dafür!



Tag der Feuerwehr

Am Sonntag, den 7. Mai fand der Tag der Feuerwehr des Abschnittes 3 in Bernstein statt. Dabei wurden einige unserer Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Jagdgesellschaft Bernstein

Hotterwanderung zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Bernstein

Die alljährliche „Hotterwanderung“ wird von den Bernsteiner Jägern organisiert. Die jagdliche Jause und die Getränke werden von der Jagdgesellschaft Bernstein gespendet. Unter reger Beteiligung fand der Wandertag am 9. Oktober 2016 statt. Die Einnahmen in Höhe von € 700,- wurden von JL Kummer Franz und dessen Stv. Baldauf Ernst an die Vertreter der FF Bernstein übergeben. Auch für den Herbst 2017 dürfen wir bereits wieder den „Jägerwandertag“ vorankündigen und um zahlreiche Teilnahme ersuchen. Die Einladungen werden rechtzeitig ergehen.



Freiwillige Feuerwehr Stuben

Im letzten halben Jahr feierten drei langjährige Mitglieder unserer Wehr ihren 60. Geburtstag. Natürlich ließen es sich zahlreiche Kameraden nicht nehmen, bei den Feiern ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Pertl Norbert hatte am 7. November, Kappel Erwin am 13. April und Artner Gerhard am 21. April seinen Jubiläumsgedurtstag. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die Einsatzbereitschaft und das Engagement in der Feuerwehr Stuben recht herzlich bedanken und wünschen alles Gute und Gesundheit !



Am 07. Mai fand in Bernstein der Festakt zum diesjährigen Tag der Feuerwehr statt. In diesem Rahmen wurden 6 Mitglieder der Feuerwehr Stuben für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr Engagement ausgezeichnet.

HLM Ostermann Walter erhielt die Ehrenmedaille in Gold für seine 50-jährige Tätigkeit, HLM Puhr Gerhard und HLM Kappel Johann erhielten das Verdienstzeichen in Gold für ihre 45-jährige Tätigkeit, OLM Laschober Alexander erhielt das Verdienstzeichen in Silber für seine 30-jährige Tätigkeit, HLM Ostermann Rainer und LM Schranz Thorsten erhielten die Ehrenmedaille in Silber für ihre 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die Einsatzbereitschaft und das Engagement der ausgezeichneten Kameraden.

Am 10. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Stuben zu ihrem jährlichen Dämmerchoppen ein. Bei herrlichem Wetter und gemütlichem Ambiente tummelten sich beim Feuerwehrhaus in Stuben alle Freunde der Feuerwehr, wobei auf leibliches Wohl und gute Unterhaltung besonders Wert gelegt wurde. Neben zahlreichen warmen Speisen und durstlöschenden Getränken, gab es auch eine Kaffeebar mit süßen Mehlspeisen und einen stimmungsvollen Bar-Betrieb bis tief in die Morgenstunden.

Bienenzuchtverein für Bernstein und Umgebung

Bitte kein Glyphosate auf blühende Pflanzen spritzen!

Mit Beginn der Vegetationsperiode darf wieder das Pestizid Glyphosat gegen Unkräuter gespritzt werden. Auch dann, wenn diese blühen und von Bienen besucht werden.

Wir Imker betreuen das ganze Jahr über unsere fleißigen Bienen und freuen uns, wenn sie Pollen und Nektar von den vielen Blüten sammeln. Sie besuchen dabei nicht nur unsere Kulturpflanzen und sorgen für deren Bestäubung, sie sammeln auch auf den vielen kleinen und größeren (Un)Kräutern, wenn sie blühen.

Glyphosate sind Pestizide zur Vernichtung von Pflanzen. Es darf gegen Unkräuter auf dem Acker, auf dem Grünland und anderen Kulturen eingesetzt werden. Auch im Wald und zur Pflege von Jungwuchsflächen darf Glyphosat gegen Gräser und Unkräuter, wie z.B. Himbeeren und Brombeeren, aber auch Springkraut, gespritzt werden. Es darf ebenso in Getreide zur Vollreife gespritzt werden, um Unkräuter abzutöten. Auch wenn diese noch blühen, wie z.B. die Kornblume.

Die Bienen sind ahnungslos. Sie kennen und riechen das Glyphosat nicht. Es gefährdet die Bienen auch nicht. Sie können es aber mit dem Nektar nach Hause tragen.

Der Honig ist der Bienen und des Imkers Lohn. Wir alle freuen uns auf die Honigernte im Frühjahr und Sommer. Der Honig ist eines unserer wertvollsten Lebensmittel. Wir bemühen uns, den Honig möglichst naturnah und ohne oder mit möglichst wenig Rückständen zu produzieren und unseren Kunden anzubieten.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, indem Sie kein Glyphosat spritzen. Und wenn Sie glauben, dass es doch sein muss, dann bitte nicht auf blühende Pflanzen. Die Bienen und wir Imker werden es Ihnen danken.

Freuen wir uns wieder gemeinsam auf ein blühendes Jahr!

Die Imkerinnen und Imker des

BZV. Für Bernstein und Umgebung

(Für den Inhalt verantwortlich: Vereinsobmann Heinzl Johann)



Verschönerungsverein Stuben

Nach der Winterpause trafen sich die Damen vom Verschönerungsverein zum Blumensetzen. Entlang der Ortsdurchfahrt und im Sauzipf wurden die hölzernen Blumentröge durch neue Betontröge ersetzt.

Nach und nach sollen heuer die Wanderwege rund um Stuben fertiggestellt werden. Damit wurde ja im Vorjahr bereits begonnen. In den Wintermonaten wurden wieder einige Bänke mit neuen Brettern ausgestattet.



Das schon traditionelle Parkfest findet heuer am 06. August statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Für Speis und Trank wird natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Einen herzlichen Dank an die Damen, die uns über den Sommer bei der Blumenpflege, vor allem beim Gießen unterstützen.



30 Jahre Haustechnik KARNER

DANKE

... unseren treuen Kunden
... unseren zuverlässigen Lieferanten
... unseren tüchtigen Mitarbeitern
... unserer Gemeindeverwaltung

Gemeinsam mit Ihnen konnten wir uns entwickeln und können so mit großem Stolz und Elan in die Zukunft schauen



Schizentrum Rettenbach



Der Grasski Weltcup in Rettenbach zählt mittlerweile zu einem der fixen Bestandteile des burgenländischen Sportjahrs. Die Piste im Schizentrum Rettenbach präsentierte sich beim diesjährigen Event von 9.-11. Juni in absolutem Top-Zustand und alles war angerichtet für ein großes Fest im kleinen südburgenländischen Grasski-Mekka.

Österreichs bzw. Burgenlands Grasski-Athleten zeigten sich zu Beginn der WM-Saison auch gleich bestens in Schuss. Im Riesentorlauf dominierten Jacqueline Gerlach (Sbg.) und Edoardo Frau (ITA). Michael Stocker (2.) und Lisa Wusits (3.), welche nach einjähriger Verletzungspause ihr Comeback feierte, schafften es ebenfalls auf das Podest. Gerlach stand auch am Sonntag ganz oben am Treppchen, dicht gefolgt von Lokalmatadorin Kristin Hetfleisch. Bei den Herren sicherte sich Marc Zickbauer (NÖ) den Sieg in der Super-Kombi.

Am Samstag stand zudem das Hopsi Hopper Bewegungsfest am Programm, bei dem sich die Kids bei diversen Stationen spielerisch an Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen messen konnten. Am Sonntag gab's eine eigene Kinderschmink-Station und an beiden Renntagen gab es gratis Fahnen für die jüngsten Besucher. Dem Anspruch, den Grasski Weltcup als Fest für die ganze Familie zu etablieren, wurde man hierbei wieder absolut gerecht, über die gesamte Dauer sorgten Jung und Alt für reges Treiben beim Bewegungsfest.



Auch auf der Piste tummelten sich zwischen den Rennen und Trainings immer wieder zahlreiche Kinder, manche von Ihnen schienen scheinbar über den Rasen zu schweben. Grund hierfür waren die so genannten Hill-Glider, eine kanadische Erfindung welche von Firmengründer Billy Sullivan im Rahmen des Grasski Weltcups erstmals in Europa präsentiert wurde. Die einzigartigen „Gras-Skateboards“ stehen nun im Schizentrum Rettenbach nach Terminvereinbarung auch zum Verleih zur Verfügung.

Unter die zahlreichen Besucher des Weltcups mischte sich am Samstag auch Landeshauptmann und Sportreferent Hans Niessl und verfolgte die beiden Durchgänge des Riesentorlaufs mit den anwesenden Ehrengästen und Sponsoren vom VIP Bereich aus.

Seitens des Österreichischen Skiverbandes war Vizepräsident Michael Walchhofer samt Familie an beiden Renntagen zu Gast in Rettenbach. Er lies es sich im Zuge seines Besuchs auch nicht nehmen, erstmals selbst auf Grasskiern den Hang hinunter zu fahren. Ebenfalls freute er sich, unsere Vize-Miss Burgenland Daniela Krug kennenlernen zu dürfen.

Mit ÖSV Alpin-Ass Conny Hütter und Burgenlands Snowboardcrosser Sebastian Jud waren auch zwei aktive Top-Athleten aus dem Wintersport vor Ort, standen beim Interview Rede und Antwort, schrieben fleißig Autogramme und erfüllten zahlreiche Fotowünsche.

Beim musikalischen Rahmenprogramm wurde neben "Anita Wagner & Friends" (Fr.) und "Die Spüleit" (So.) am Samstag mit Sandra Kiss, Vera Giacobini und Dominik Renner auch 3 jungen Nachwuchsmusikern aus der Region die Möglichkeit gegeben, auf der Bühne im Festzelt zu performen.

Mit der diesjährigen Veranstaltung konnte das Schizentrum Rettenbach einmal mehr dem Ruf als absoluten Top-Destination im Grasski-Zirkus gerecht werden, und die diesjährige Saison mit einem fulminanten Fest bei bestem Wetter und bester Stimmung eröffnet werden.



Bereits im Juli geht das nächste große Highlight im Schizentrum Rettenbach über die Bühne. Zum internationalen FIS Grasski Children Camp von 24.-28. Juli werden rund 80 Kinder und Schüler erwartet, um gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen und sich am Do. und Fr. bei zwei Rennen zu messen. Die Eröffnungsfeier findet Montag, 24.7. um 19:30 statt, die Abschlussfeier samt Siegerehrung und Grillparty startet am Freitag, 28.7. ab 17:00.



Verschönerungsverein Rettenbach



Am 8. April starteten wir mit unserer alljährlichen **Flurreinigung** die Saison. Viele fleißige unermüdliche Helfer sammelten Unrat im ganzen Dorf.

Mit der Anschaffung unserer riesigen **Blumentöpfe** schafften wir neue Blickpunkte und setzten Akzente.

Das Blumensetzen klappt nach den vielen Jahren schon wie am Schnürchen und es blüht inzwischen im ganzen Ort.

Die in die Jahre gekommenen **Bänke**, wurden renoviert und laden nun zum Rasten und Verweilen ein.



Das **15. Sulzfest am Pfingstsonntag** war wieder sehr gut besucht. Das Wetter war perfekt und wir konnten einen gemütlichen Nachmittag und Abend gemeinsam verbringen.

Danke an all die Gäste, die uns jährlich die Treue halten und uns immer wieder die Bestätigung geben, wie wichtig die Gemeinschaft, das Vereinsleben sowie der Dorfsammenhalt sind. Ein riesiger Dank geht an alle Helfer und Gönner.



Am **Samstag, 7. Oktober 2017** können Sie das Felsenmuseum in der ORF-Lange Nacht der Museen von 18.00 Uhr bis 1.00 Uhr früh besuchen. ORF-LNDM-Tickets und Infos über andere teilnehmenden Museen gibt es Felsenmuseum.

NEU: Mineralien, die in faszinierenden Farben leuchten
Das geheimnisvolle Leuchten entsteht durch ultraviolettes Licht, mit dem diese Mineralien in einem ganz finsternen schwarzen Raum beleuchtet werden.

RÄTSEL-RALLYE für Kinder

Für das richtige Lösungswort erhält jeder Rallye-Teilnehmer ein Überraschungssackerl aus der Schatzkiste.



KeCK!

KOMPETENZEN ERKENNEN
CHANCEN NUTZEN
KNOW HOW ERWEITERN

KOSTENLOSER WORKSHOP EDV

Sie wollen die Arbeit mit dem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone erlernen oder Ihre bestehenden Kenntnisse verbessern? KeCKmobil unterstützt Sie dabei.

Wo: *Bernstein*

Wie lange: 4 x 3 Stunden

Termine nach Vereinbarung, nur für Frauen

Und vieles mehr ... wir gestalten auch Workshops nach Ihren Anliegen!



Werden Sie KeCK und rufen Sie uns an!
Telefon 0699/166 70 390
E-Mail gabriele.engelhardt@abzaustria.at
Web www.abzaustria.at/angebote-projekte/keckmobil

SCHON
AB
3-5
TEILNEHMER-
INNEN

*Wussten Sie, dass Frauen derzeit weniger Mäuse bleiben?!
Frauen erhalten um **ca. 40% weniger Pension** als Männer.
Quelle: Hauptverband der Öster. Sozialversicherungsgrüper, 13.09.2016



KUNSTHAFTES LERNEN
Innovative Arbeitskräfte



BURGENLAND
DIESES PROJEKT WIRD VON BUND UND
LAND BURGENLAND GEFÖRDERT



Kompetent für Frauen und Wirtschaft

Eheschließungen:

Gamauf Christoph und Rehling Claudia,
beide Bernstein, am 20.05.2017

Böhm Joachim und Art Nadine,
beide Redlschlag, am 27.05.2017

Spiesz Joachim und Rosenblatt Claudia,
Bernstein/Wien, am 18.06.2017

Hochzeitsjubiläen:**Silberne Hochzeit**

Baldauf Thomas und Andrea, Stuben, am 31.07.

Schermann Walter und Erika, Bernstein, am 04.09.

Kuh Manfred und Sabine, Stuben, am 25.09.

Goldene Hochzeit

Mittermann Erich und Aurelia, Dreihütten, am 15.07.

Krug Günter und Gertraud, Bernstein, am 16.09.

Diamantene Hochzeit

Zumpf Otto und Therese, Dreihütten, am 06.07.

Eiserne Hochzeit

Weltler Johann und Theresia, Bernstein, am 14.08.

Verstorben sind:

Rauner Karl, Bernstein, im 75. Lebensjahr

Waldherr Johann, Stuben, im 64. Lebensjahr

Ulreich Ewald, Rettenbach, im 64. Lebensjahr

Geburten:

Kappel Annika, am 17. 06.

Kappel Roman und Claudia, Redlschlag

Bildungsberatung Burgenland**im Gemeindeamt Bernstein:**

Nächste Termine:

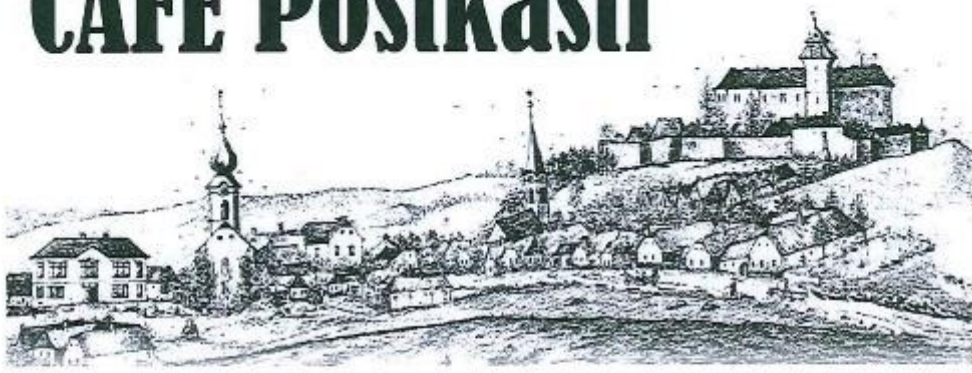
09.08.2017

13.09.2017

Anmeldung bei Dr. Anita Auckenthaler

0664/ 88 43 0662 oder

auckenthaler@bildungsberatung-burgenland.at

CAFE Postkastl

GEÖFFNET AB

Sonntag, den 25. Juni

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11.00 - 20.00 Uhr

Hauptplatz 7, 7434 Bernstein



Wir gratulieren recht herzlich

Zum 97. Geburtstag

Laschober Johann, Stuben, am 16.07.

Zum 92. Geburtstag

Frühwirth Johann, Bernstein, am 09.07.

Zum 91. Geburtstag

Pinter Johann, Bernstein, am 20.07.

Binder Maria, Bernstein, am 26.08.

Hille Hedwig, Stuben, am 05.09.

Cernel Luise, Bernstein, am 18.09.

Kirnbauer Johann, Bernstein, am 24.09.

Zum 90. Geburtstag

Höfler Rosa, Bernstein, am 24.08.

Pratscher Adolf, Bernstein, am 15.09.

Zum 85. Geburtstag

Sterniczky Anna, Bernstein, am 02.08.

Pöheim Theresia, Bernstein, am 11.09.

Zum 80. Geburtstag

Pertl Maria, Bernstein, am 30.07.

Zum 75. Geburtstag

Sonderegger Heribert, Stuben, am 04.07.

Pertl Erwin, Stuben, am 10.08.

Schuh Erich, Stuben, am 26.08.

Pahr Erika, Dreihütten, am 12.09.

Dr. Opfermann Friedrich, Bernstein, am 21.09.

Ringhofer Helmut, Stuben, am 25.09.

Zum 70. Geburtstag

Pahr Gertraud, Stuben, am 08.07.

Gaugl Monika, Bernstein, am 10.07.

Spiesz Gerlinde, Bernstein, am 10.07.

Gruber Gerda, Dreihütten, am 18.07.

Böcskör Ludwig, Bernstein, am 06.08.

Böhm Erich, Bernstein, am 10.08.

Bock Norbert, Bernstein, am 15.09.

Ferguson Ella, Stuben, am 30.09.

Zum 65. Geburtstag

Gesslbauer Andreas, Rettenbach, am 07.07.

Ulreich Irma, Redlschlag, am 04.08.

Spiesz Franz, Bernstein, am 05.08.

Fleck Wilhelmine, Bernstein, am 26.08.

Pratscher Dietmar, Redlschlag, am 03.09.

Hofer Christine, Bernstein, am 05.09.

Zum 60. Geburtstag

Pratscher Luise Christine, Redlschlag, am 09.07.

Wallner Walter, Bernstein, am 17.07.

Dr. Kraus Andreas, Bernstein, am 20.07.

Schneemann Gabriele, Bernstein, am 21.07.

Kraus Elfriede, Bernstein, am 28.07.

Russegger Ernst, Rettenbach, am 04.08.

Schöll Karl, Rettenbach, am 06.08.

Konrad Helga, Dreihütten, am 13.08.

Fleck Brigitta, Bernstein, am 29.08.

Fürst Walter, Bernstein, am 31.08.

Dorner Waltraud, Bernstein, am 12.09.

Puhr Ewald, Bernstein, am 14.09.

Ing. Schranz Josef, Stuben, am 17.09.

Zapfel Inge, Redlschlag, am 21.09.

Ulrich Eva, Rettenbach, am 24.09.

Zum 55. Geburtstag

Puhr Werner, Redlschlag, am 11.07.

Habetler Franz Christian, Bernstein, am 30.07.

Berger Adelheid, Bernstein, am 14.08.

Brenner Walter, Redlschlag, am 22.08.

Kappel Heidemarie, Rettenbach, am 27.08.

Krug Judith, Rettenbach, 02.09.

Kappel Ingrid, Bernstein, am 26.09.

Zettl Erna, Bernstein, am 29.09.

Zum 50. Geburtstag

Frei Kerstin-Barbara, Bernstein, am 01.07.

Lautner Heinz, Redlschlag, am 05.07.

Zumpf Ute, Bernstein, am 07.07.

Fressner Anita, Rettenbach, am 22.07.

Söldenwagner Dieter, Bernstein, am 24.07.

Lakitsch Siegfried, Bernstein, am 26.07.

Hatwagner Thomas, Bernstein, am 22.08.

Lehner Ursula, Dreihütten, am 27.08.

Maitz Dagmar, Redlschlag, am 21.09.

Schermann-Schranz Angela, Stuben, am 23.09.

Schneider Izeta, Bernstein, am 25.09.

Brenner Manuela, Redlschlag, am 27.09.

**Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung Ihres
Jubiläums in der Gemeindezeitung oder in den
Medien sein, teilen Sie das bitte
am Gemeindeamt mit.**

AMTSTAGE

Öffentlicher Notar

Dr. Kurt Lehner & Mag. Robert Bencsics

Nach Voranmeldung im Gemeindeamt,
jeweils ab 10.30 Uhr

Termine:

27. Juli

24. August

28. September

WohnbauförderungSprechtage BH Oberwart:**02.08.2017****20.09.2017**

Um Terminvereinbarung wird gebeten:

Telefon: 057 600 4591

E-Mail: bh.oberwart@bglld.gv.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Landwirtschaftl. Bezirksreferat, Prinz Eugen-Straße 7
von 08.00 Uhr bis 11.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Nächste Termine:

11 Juli

25. Juli

08. August

22. August

12. September

26. September

**KRIEGSOPFER- UND
BEHINDERTENVERBAND**Termine:**06. Juli****03. August****07. September**

Steinamangererstraße 30, BGKK
jeweils 08.30 - 10.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum**Öffnungszeiten:**

April - Nov. jeden Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mai - Sept.: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 15.00 - 18.00 Uhr

Entsorgt werden kann:

Sperrmüll, Altholz, Eisen, Grünschnitt, Reifen

Die Gemeinde Bernstein bittet um richtige Anlieferung bzw. Trennung unten angeführter Materialien:
Gras und Laub: alle krautigen Gartenabfälle, z.B. Grasschnitt, Laub, Stauden, Thujenschnitt, Strauchschnitt mit hohem Anteil an grünen Blättern etc.
Strauchschnitt und Äste: holziger Baum- u. Strauchschnitt. Wurzelstöcke dürfen nicht unter andere Strauch- und Grünschnittabfälle gemischt werden.

Fetty-Küberl

beim Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten.

Die Sperrmüll-Entsorgung in Säcken darf nur mit durchsichtigen Säcken erfolgen.**Nur diese werden angenommen.****Ausserdem werden sie gebeten, keinen Restmüll (Hausmüll) zu entsorgen.****Pensionsversicherungsanstalt**Sprechtage:

Jeden Montag und Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr und
jeden Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
finden die Sprechtag in der Kammer
für Arbeiter und Angestellte,
Lehargasse 5, 7400 Oberwart statt.

WOCHENENDDIENSTE DER ÄRZTEJuli:

2. Dr. Windisch

9. Dr. Kraus

16. Dr. Verhas

23. Dr. Wagner

30. Dr. Verhas

August:

6. Dr. Kraus

13. Dr. Windisch

15. Dr. Windisch

20. Dr. Wagner

27. Dr. Kraus

September:

3. Dr. Verhas

10. Dr. Windisch

17. Dr. Wagner

24. Dr. Kraus

Terminänderungen
können jederzeit
möglich sein.

Telefonnummern:

Dr. Wagner: 03354/6525 Dr. Kraus: 03354/6323

Dr. Windisch: 03355/2616 Dr. Verhas: 03355/2642

Urlaube:

Dr. Wagner: 03.07. - 19.07.2017

Dr. Windisch: 17.07. - 30.07.2017

Dr. Verhas: 07.08. - 27.08.2017

Dr. Kraus: 07.08. - 20.08.2017

Veranstaltungen Juli bis September 2017

Juli:

- 01. - 02. 07. Sportfest Sportverein Stuben
- 03. - 07. 07. TCG Bernstein, Tenniskurse für Kinder
- 08. 07. GH Pannonia Roth, Notte Bianca - Partynacht ganz in weiß mit Live Musik
- 08. 07. FF Dreihütten, Kirtag mit Früh- und Dämmerchoppen
- 10. - 14. 07. TCG Bernstein, Tenniskurse für Kinder
- 16. 07. Felsenmuseum Bernstein, Sommer Workshop-Edelserpentinschleifen, 15.00 Uhr
- 16. 07. GH Kappel Stuben, Bierfest
- 22. - 30. 07. GH Pannonia Roth, Fischtage
- 24. - 29. 07. Schizentrum Rettenbach, Int. Grasski Schülercamp
- 29. - 30. 07. FF Bernstein, Schloßfest

August:

- 05. - 27. 08. GH Pannonia Roth, Salatwochen
- 05. 08. Kameradschaftsbund OG Bernstein, 09.00 Uhr Kranzniederlegung, 10.00 Uhr 40 Jahrfeier mit Fahnenweihe
- 06. 08. Felsenmuseum Bernstein, Sommer Workshop-Edelserpentinschleifen, 15.00 Uhr
- 06. 08. VV Stuben, Parkfest, Beginn 10.30 Uhr
- 07. 08. Vollmondwalk in Stuben, Start 20.00 am Sportplatz
- 18. 08. Felsenmuseum Bernstein, Vernissage 19.00 Uhr, Ausstellung 1 KUKMA bis 11.10.
- 19. 08. Jugend Dreihütten, Seifenfußballturnier, Beginn 12.00 Uhr, Grillfest ab 18.00 Uhr
- 19. 08. Jugend Rettenbach, Kleinfeldturnier und Dämmerchoppen
- 20. 08. Felsenmuseum Bernstein, Sommer Workshop-Edelserpentinschleifen, 15.00 Uhr
- 20. 08. Evang. Kirchengemeinde, Kirchweihfest
- 26. 08. GH Bock, Rettenbach, Spare-Ribs, 18.00 Uhr
- 27. 08. GH Bock, Rettenbach, Spare-Ribs, 11.30 Uhr

September:

- 02. - 12. 09. GH Pannonia Roth, Wildspezialitäten
- 02. 09. SV Stuben, Heuriger mit Nachwuchsfest
 - 10.00 Uhr U8 Turnier
 - 13.00 Uhr U9 Spiel
 - 14.30 Uhr U10 Spiel
 - 16.00 Uhr U14 Spiel
 - 17.45 Uhr Verlosung Gewinnspiel
 - 18.00 Uhr U16 Spiel
- 03. 09. SV Stuben, Heuriger
- 03. 09. TCG Bernstein, Kulturhistorische Wanderung , Start 09.00 Uhr am Tennisplatz
- 09. 09. GH Bock, Rettenbach, Steakessen, 18.00 Uhr
- 10. 09. GH Bock, Rettenbach, Steakessen, 11.30 Uhr
- 16. 09. FF Dreihütten, Kirtag mit Frühschoppen
- 16. - 08. 10. GH Pannonia Roth, HerbstGenussWochen
- 23. 09. Krämermarkt in Bernstein
- 24. 09. Evang. Pfarrgemeinde, Goldene Konfirmation
- 30. 09. Dirndlschaft Redlschlag, Benefiz-Bauernmarkt im Feuerwehrhaus, 15.00 Uhr



Öffnungszeiten:
Mai bis September, tägl. 10.00 -
20.00 Uhr

ERHOLUNGSREICH

NATURBAD BERNSTEIN

EDELSERPENTINGEMEINDE

Infos:
www.bernstein.gv.at
www.kantine48.at

7434 BERNSTEIN, Badgasse 48, 03354 20023

